



# Mondorfer Bastelbogen

## Planwagenfahrt mit Deutz D6806

Ist man in den Monaten von März bis Oktober in den Ortsteilen von Niederkassel und den umliegenden Feldern unterwegs, kann man durchaus eine Planwagenfahrt des JGV Niederkassels treffen. Die Gäste im Wagen sind stets ausgelassen und vergnügt und winken den Passanten fröhlich zu. Die Gründe für eine solche fidele Fahrt können ein Junggesellenabschied, eine Geburtstagsfeier, ein Firmenjubiläum oder gar eine romantische Hochzeitsüberraschung sein.



## Historisches

### Planwagenfahrten in Niederkassel

Seit 2018 kann man beim Junggesellenverein Niederkassel einen Planwagen inklusive Traktor und Fahrer für eine Tour mieten. Für die "Marschverpflegung" muss allerdings selbst gesorgt werden. Unter den längs eingebauten Sitzbänken ist genug Platz dafür. In den mittig eingebauten langen Tisch sind Haltevorrichtungen für Getränke eingelassen.

Der Planwagen ist mit einem Generator ausgestattet, mit dem eine Musikanlage mit Bluetooth Anschluss für die passende musikalische Untermalung sorgen kann.

Der 4,60 m lange, 2 m hohe und 2,3 m breite Aufbau bietet Platz für 22 Fahrgäste. Bei dem Planwagen handelt es sich um einen Eigenbau des Junggesellenvereins, der gewissenhaft und mit viel Liebe fürs Detail ausgeführt wurde.

Obwohl 5 verschiedene Traktoren mit Fahrer zur Verfügung stehen, sind die wenigen Termine an Wochenenden schnell ausgebucht, denn das Gespann hat etwa 30 Fahrten pro Jahr. Die Touren sind auf das Stadtgebiet von Niederkassel festgelegt.



### Deutz Traktoren

1872 ging aus der von Nicolaus August Otto 1864 gegründeten „N. A. Otto & Compagnie“ die Deutz AG hervor. Die Akteingesellschaft widmete sich dem Bau von Gasmotoren, Verbrennungsmotoren, Lokomotiven und landwirtschaftlichen Lokomobilen. 1919 begann man

mit dem Traktorenbau. Ab 1930 operierte man nach einer Fusion unter dem Namen Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD). 1968 wurde der Bereich Landtechnik mit dem zuvor eigenständigen Traktorenhersteller Fahr zu „Deutz-Fahr“ als Marke vereint. Durch Umstrukturierungen im Konzern wurden Teilbereiche ab 1992 abgespalten oder verkauft. Die Landtechnik-Sparte wurde 1995 an die italienische SAME-Gruppe verkauft.



### D 06 Serie

Die Baureihe D 06 war eine der erfolgreichsten Traktoren-Typen der Marke Deutz-Fahr und wurde in verschiedenen Varianten von 1969 bis 1982 gebaut. Die Namensgebung der Modelle endeten immer auf „06“.

### Der D 6806

Die Ausstattungsvariante D 6806 wurde von 1974–1981 in Köln gebaut. Er konnte wahlweise mit Zweiradantrieb oder Allradantrieb bestellt werden. Angetrieben wird der D 6806 von einem 68PS (50 kW) leistenden luftgekühlten Vierzylinder-Direkteinspritzer Dieselmotor, mit einem Hubraum von 3.768 cm<sup>3</sup>. Das Getriebe besitzt 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge. Ab 1976 konnte der Schlepper mit einer Kabine bestellt werden.



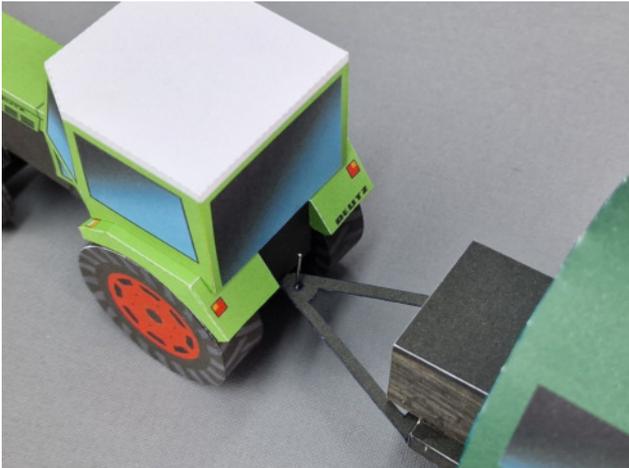
### **Das Modell**

Das Modell umfasst 49 Teile und ist im Maßstab 1:33 gehalten. Es wurde bewusst als „Pappe für Pänz“ mit wenigen Teilen konzipiert. Die Räder können mit einem Zahnstocher als Achse freidrehend montiert werden, oder starr verklebt werden.

Falls Sie das Modell in einem anderen Maßstab bauen möchten, so können Sie die Skalierung des Ausdrucks mit folgender Formel berechnen:

$$((\text{Maßstab des Bastelbogens} \times 100) / \text{gewünschter Maßstab}) = \text{Prozentwert des Ausdrucks}$$

Beachten Sie jedoch, dass die Materialstärke der Finn- oder Graupappe Bestandteil des Modells sind/sein kann. Die zu verwendende Pappe muss dann ebenfalls in der entsprechenden Stärke gewählt werden.



### Danksagung

Wir möchten und ganz herzlich beim Junggesellenverein Niederkassel bedanken, der uns erlaubte das Modell umzusetzen. Ein besonderer Dank geht an den Zeugwart, der für uns die Maße des Planwagens im Winterlager ausgemessen hat. [jgv-niederkassel.de](http://jgv-niederkassel.de)

Ein herzlicher Dank geht die SAME DEUTZ-FAHR DEUTSCHLAND GmbH, die uns freundlicherweise erlaubte, den D 6806 als Bastelbogen umzusetzen. Von dort wurden wir mit Zeichnungen, Fotos und Informationen unterstützt. Vielen Dank! [www.sdfgroup.com](http://www.sdfgroup.com)

Ein weiterer Dank gilt Benno Salloth aus Niederkassel-Rheidt. Bei einer Besichtigung des Traktors, der uns als Vorlage diente, durften wir das Fahrzeug vermessen und fotografieren. Vielen Dank dafür.

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage [www.textures.com](http://www.textures.com) Texturen verwendet werden durften.

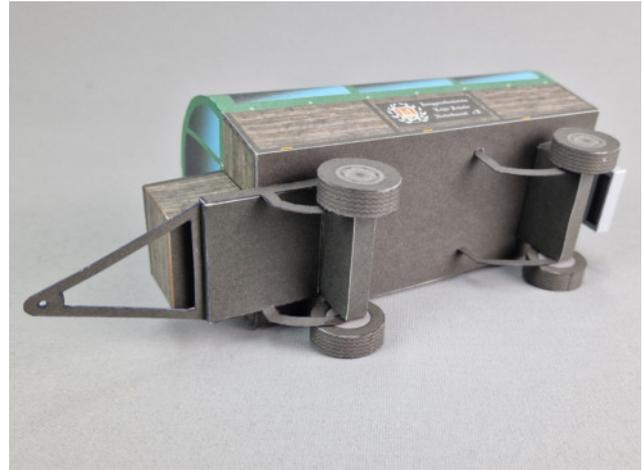
### Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160-180 g/m<sup>2</sup> schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere</li> <li>• (Stahl-)Lineal</li> <li>• Cuttermesser oder Skalpell</li> <li>• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim</li> <li>• Klebstoff/Bastelleim</li> <li>• Stecknadel zum Anritzen</li> <li>• Bohrer oder dicke Nadel zum erstellen der Achslöcher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 1mm stark.</li> <li>• Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)</li> <li>• Vier Zahnstocher</li> <li>• Eine Büroklammer</li> </ul>

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So

haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.



## Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung  
oder  
Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln  
1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln  
0,3 mm**

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln**

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



**Aus,- oder  
Ab-  
schneiden**

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



**Bohren  
oder  
Lochen**

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



**Multi-Teil**

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



**Umleimer**

Umleimer für flache Teile



**Optional**

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



**Nicht  
Kleben**

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Jetzt  
Kleben**

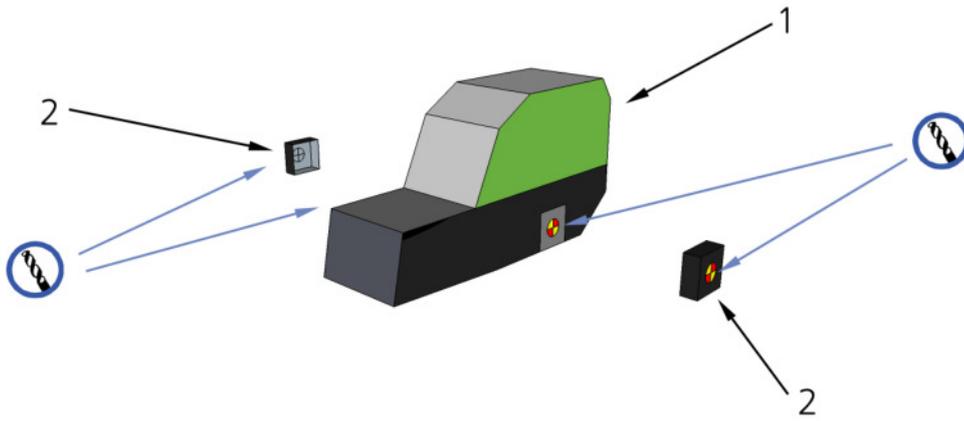
Teil wurde in einem vorangegangenen Bauabschnitt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt



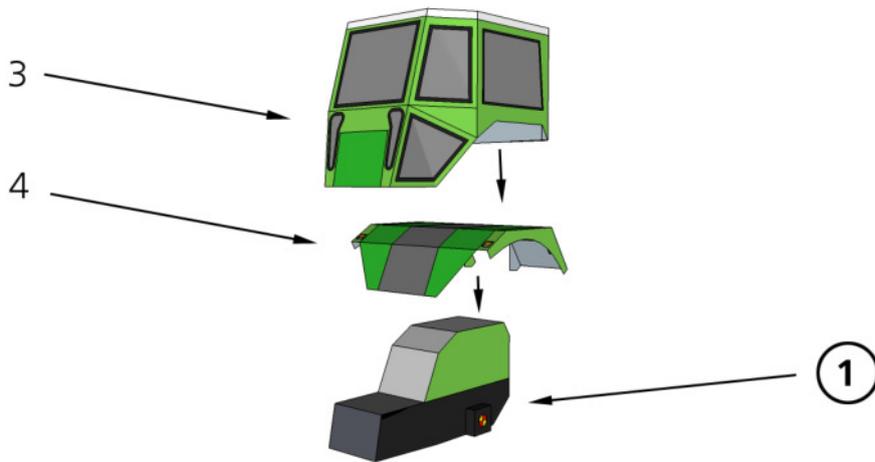
**Entweder-  
oder**

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

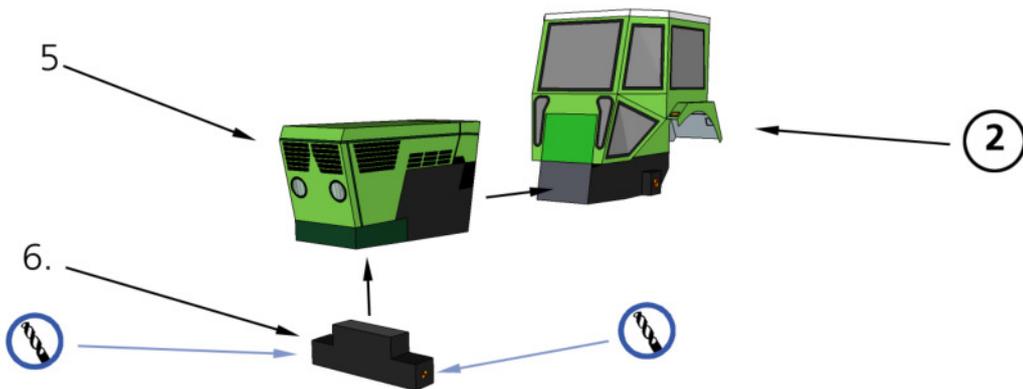
1



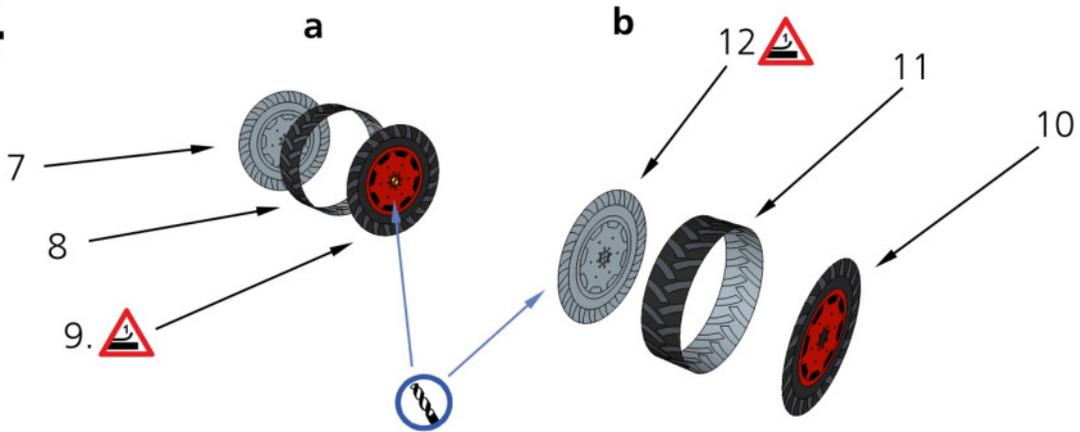
2



3



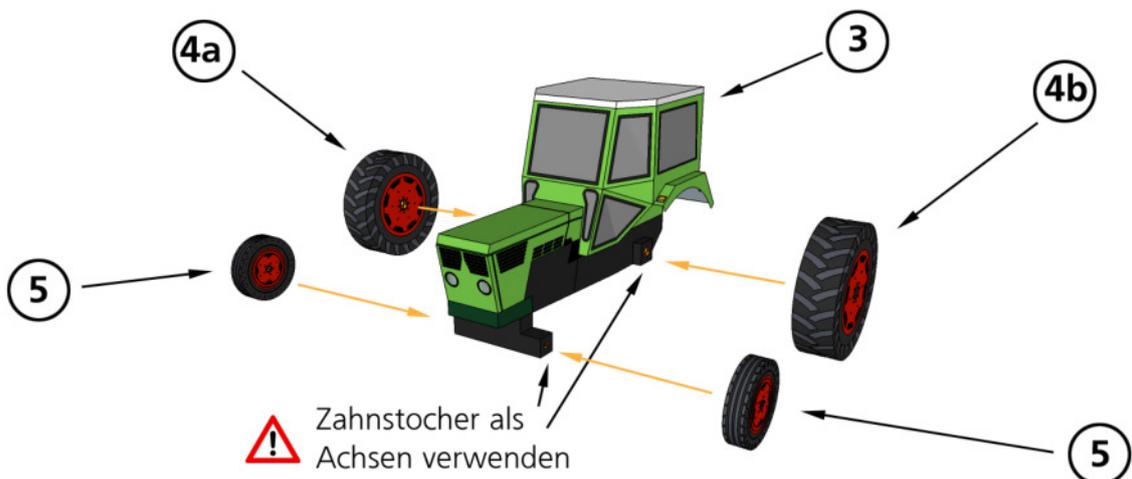
4



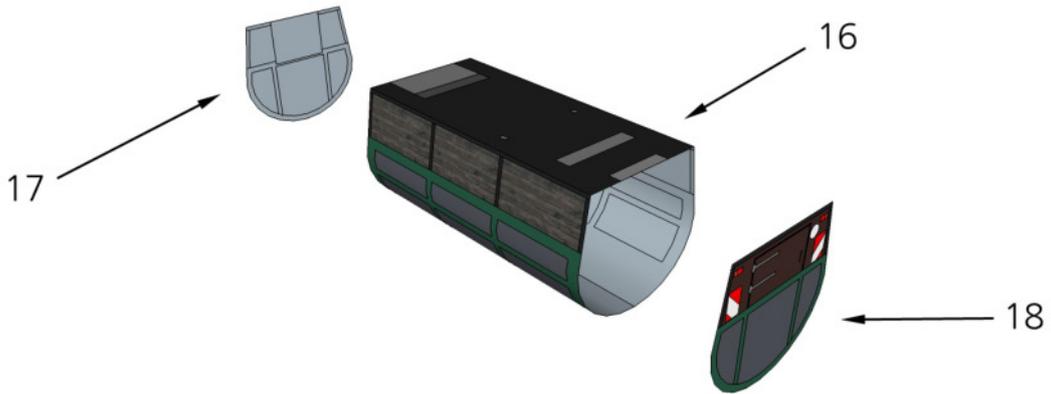
5



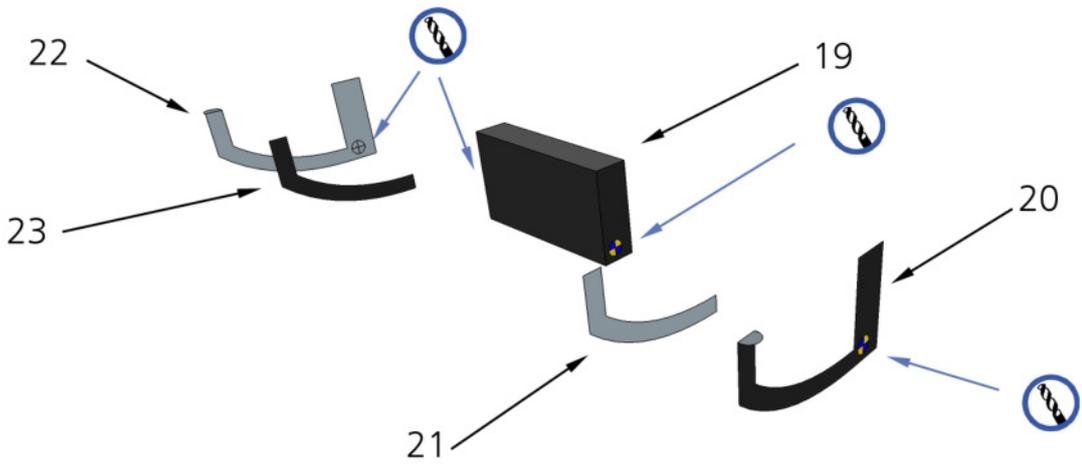
6



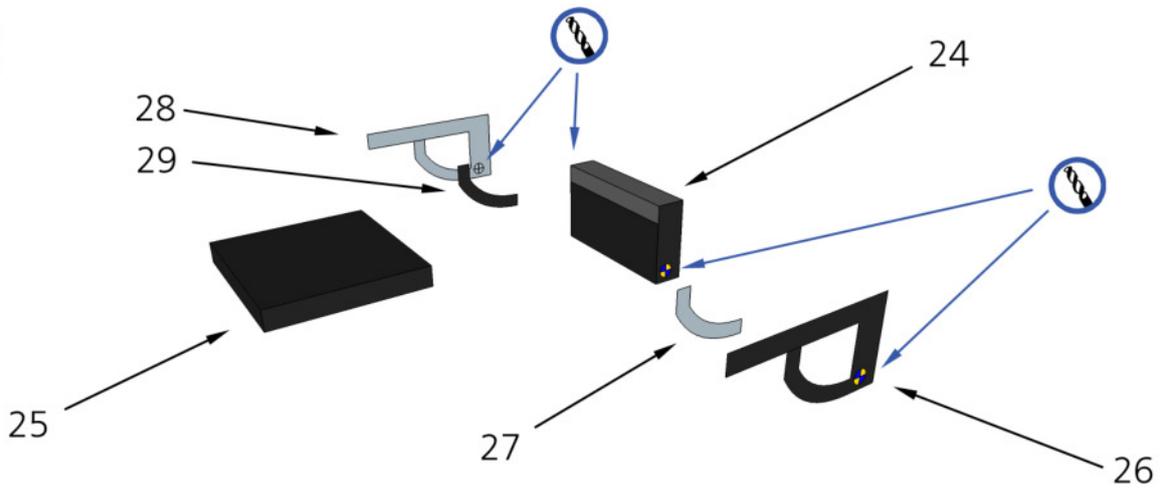
7



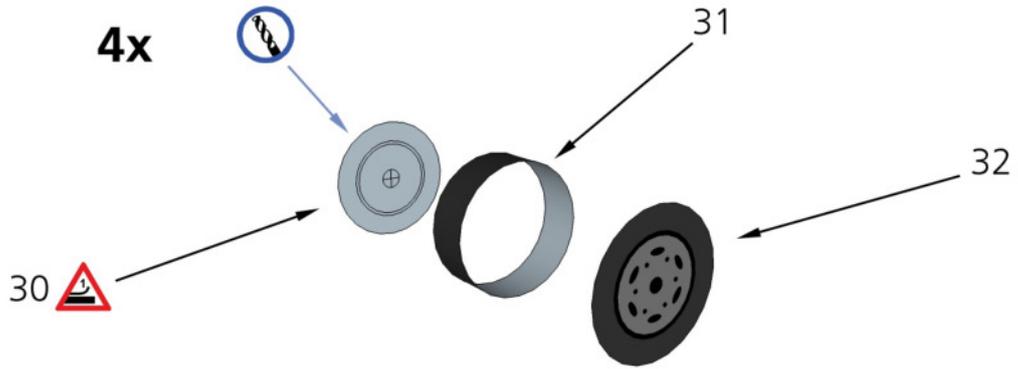
8



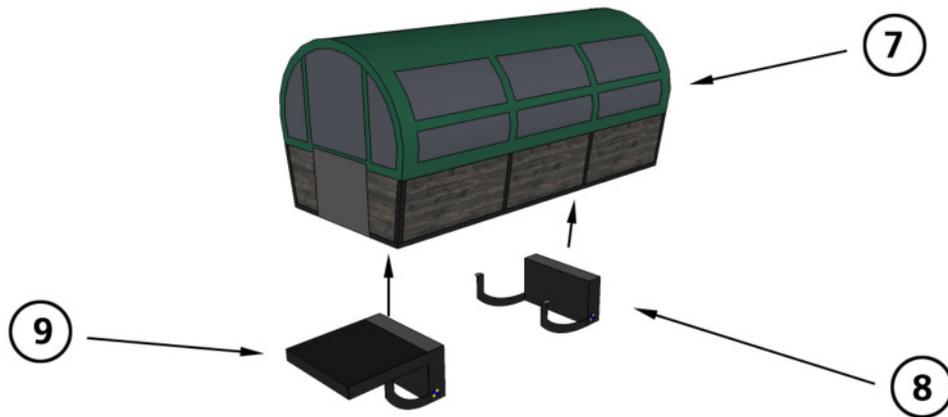
9



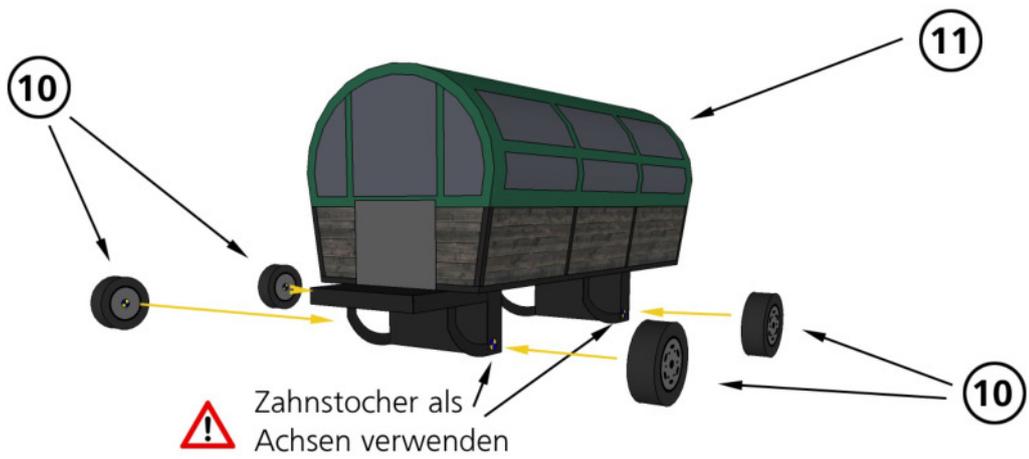
# 10



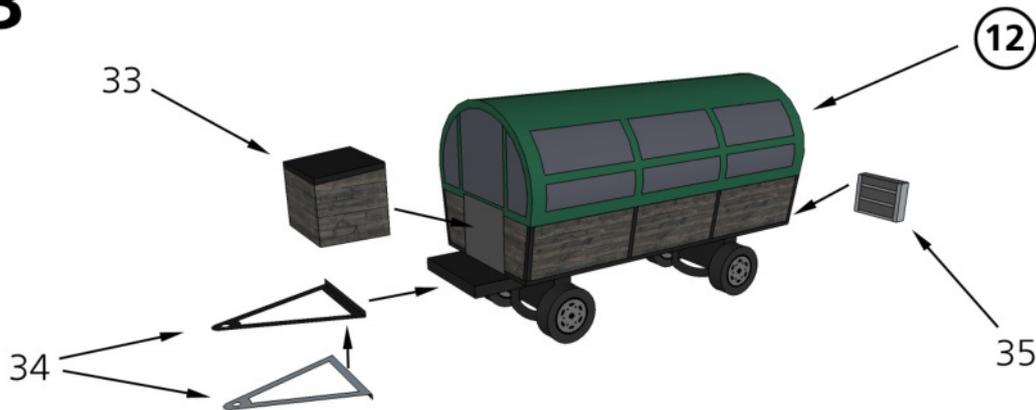
# 11



# 12



# 13



# 14



### Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

**Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.**

### Quellen aus dem Internet::

Kuladig über die Werkshallen der ehemaligen KHD

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-80289-20131127-6>

Deutz AG bei Wikipedia

[https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz\\_AG](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz_AG)

Deutz-Fahr bei Wikipedia

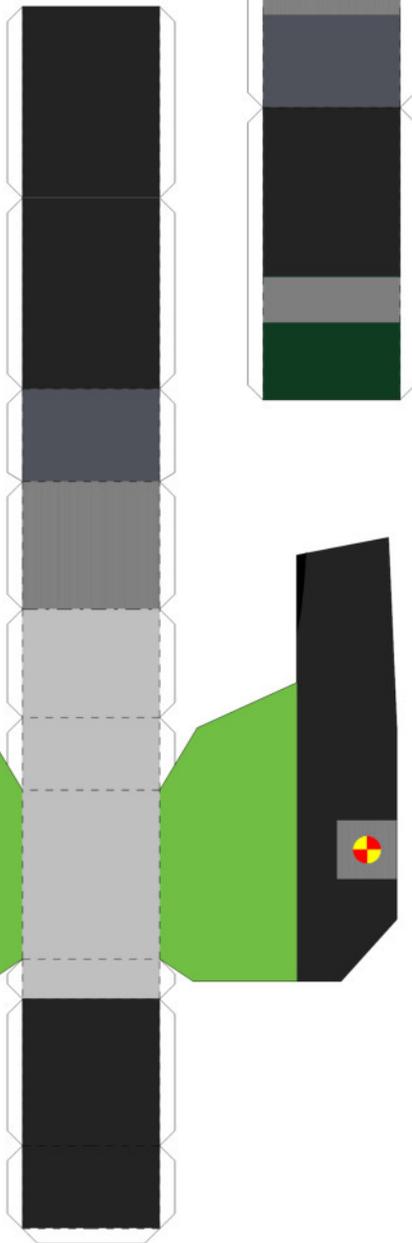
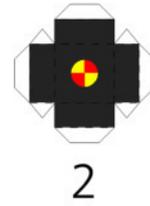
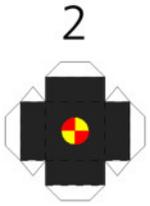
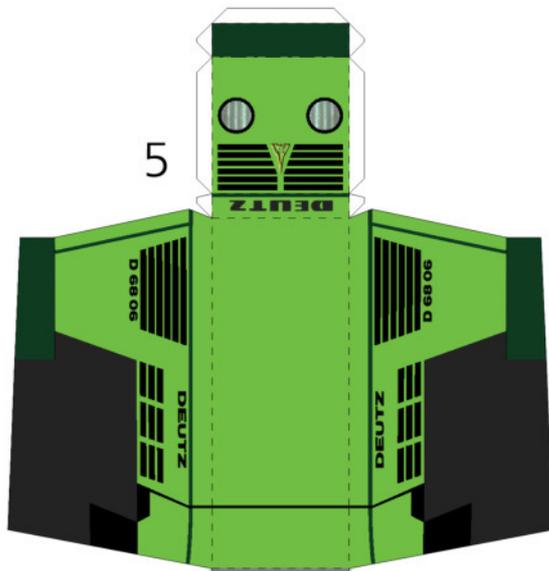
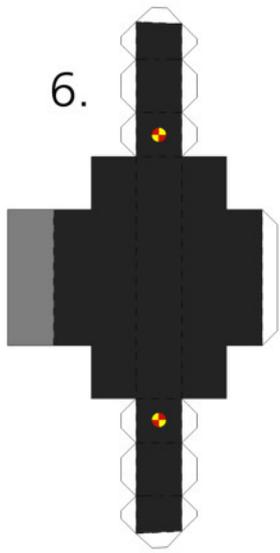
<https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz-Fahr>

D 6806 bei Wikipedia

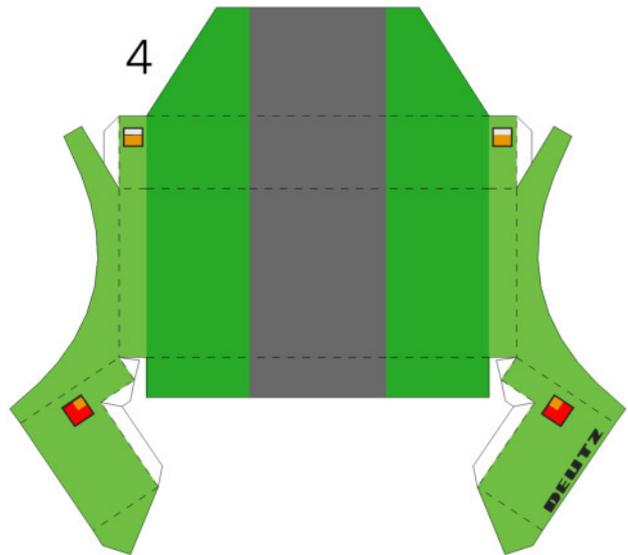
[https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz\\_D\\_6806](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutz_D_6806)

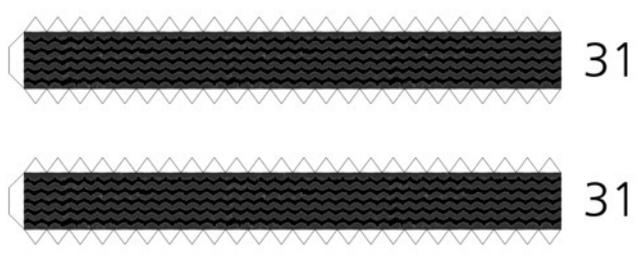
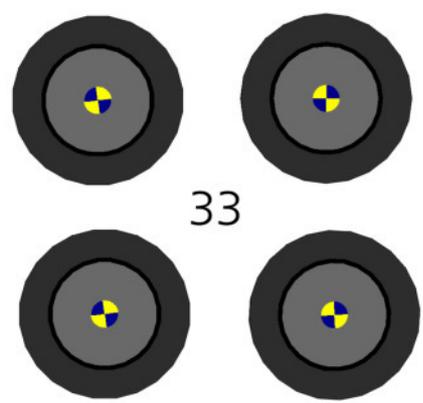
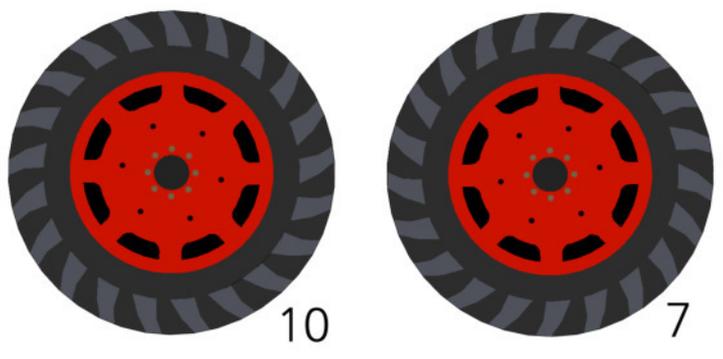
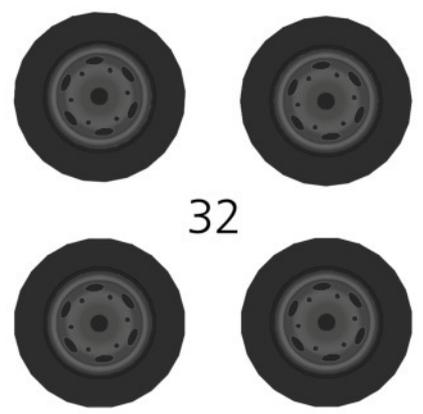
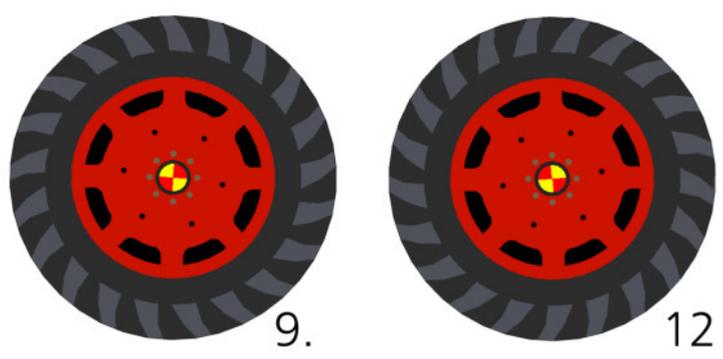
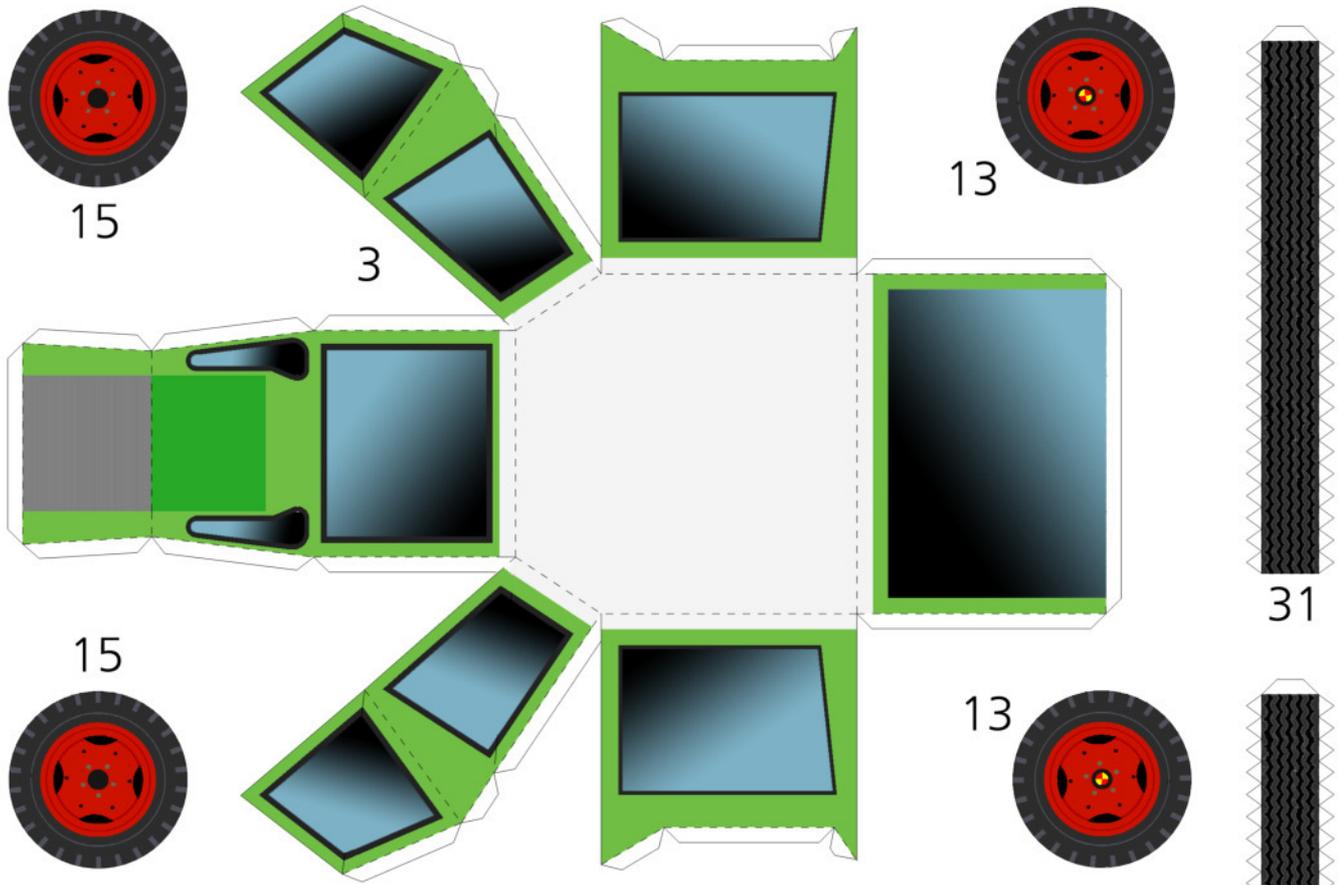
Planwagenfahrt beim JGV Niederkassel

[https://jgv-niederkassel.de/?page\\_id=4837](https://jgv-niederkassel.de/?page_id=4837)

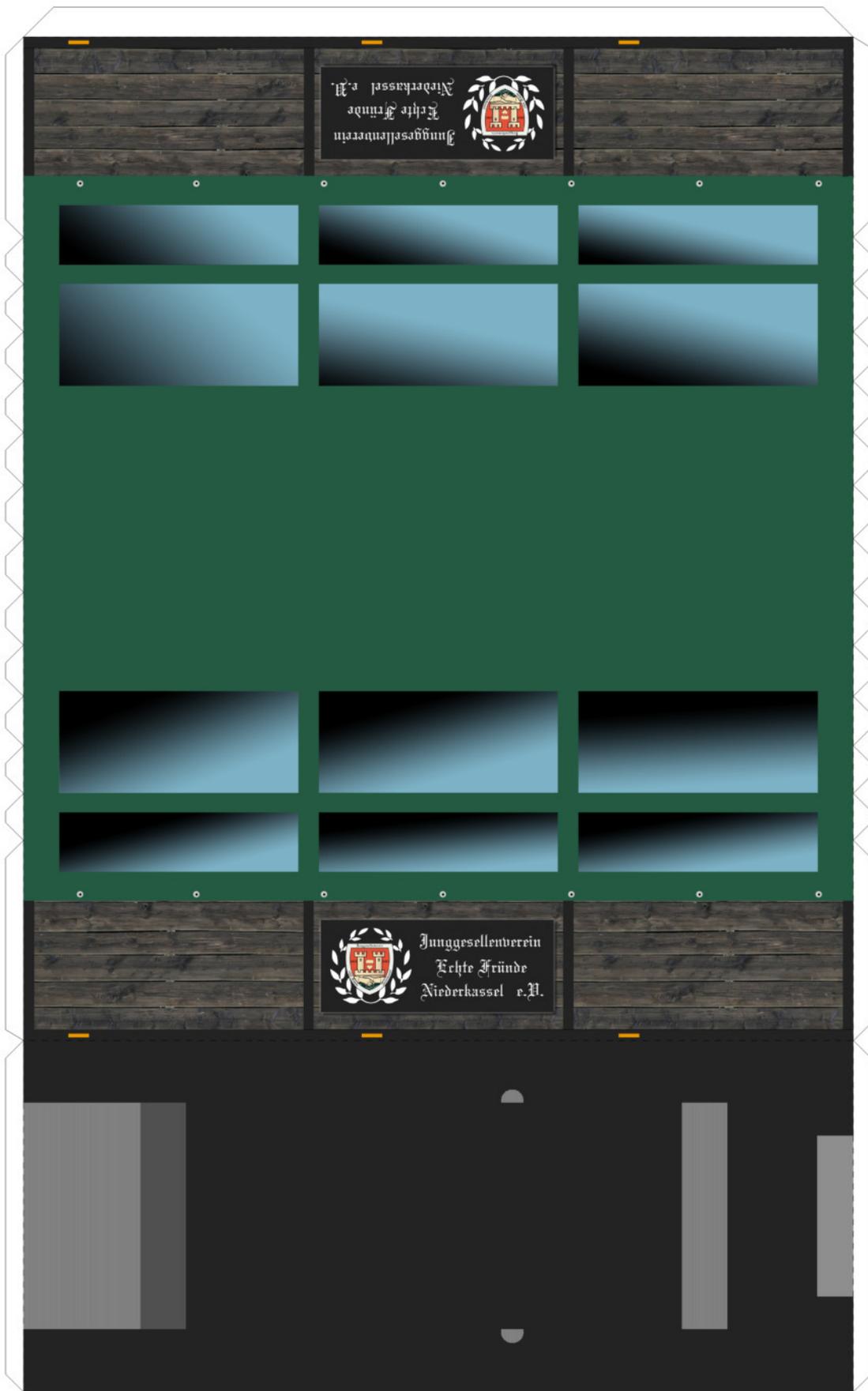


[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)  
© 2023





www.kallboys.de  
© 2023



28



29



27



26



16



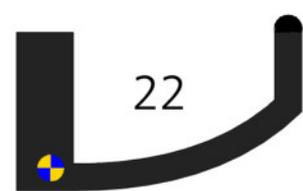
20



21



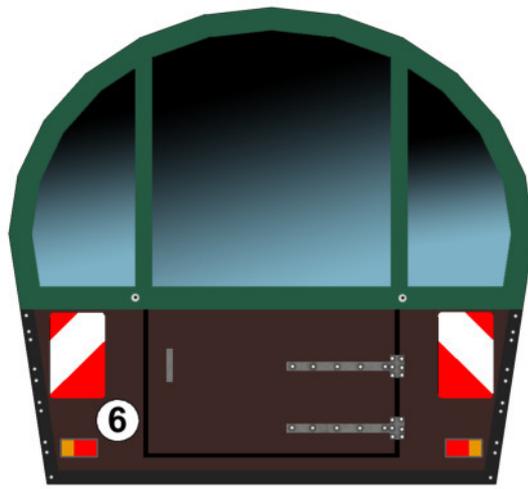
23



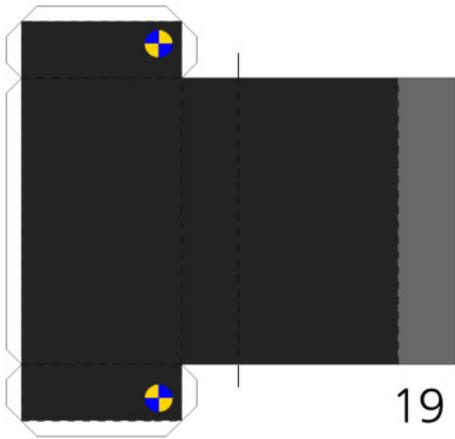
22



17



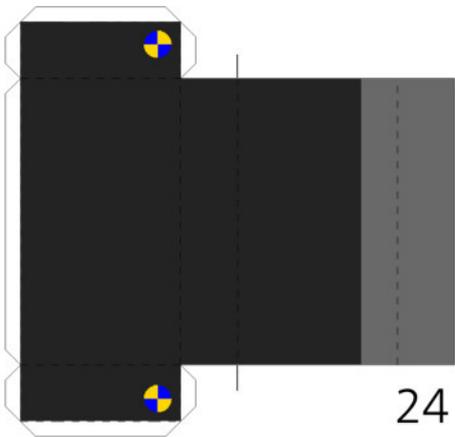
18



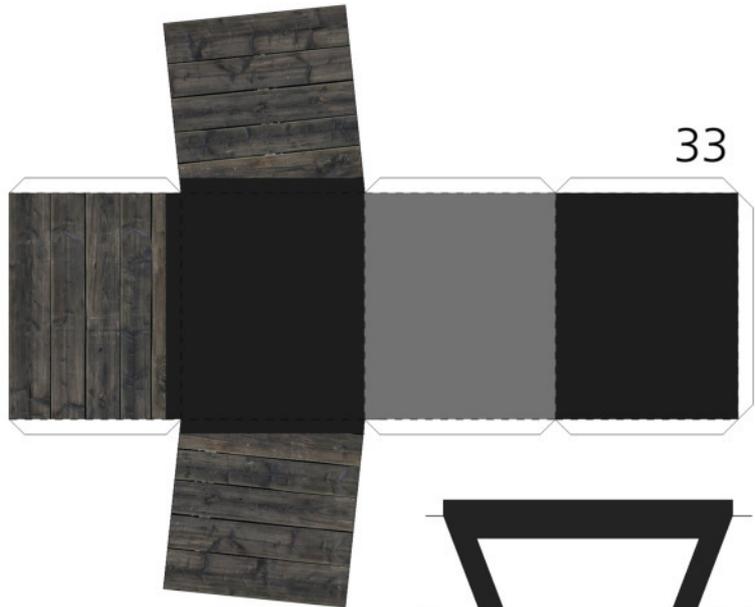
19



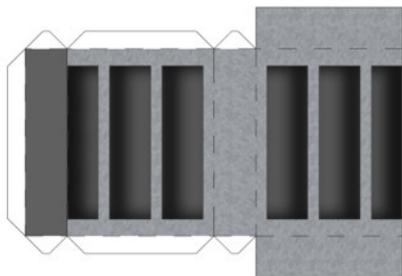
25



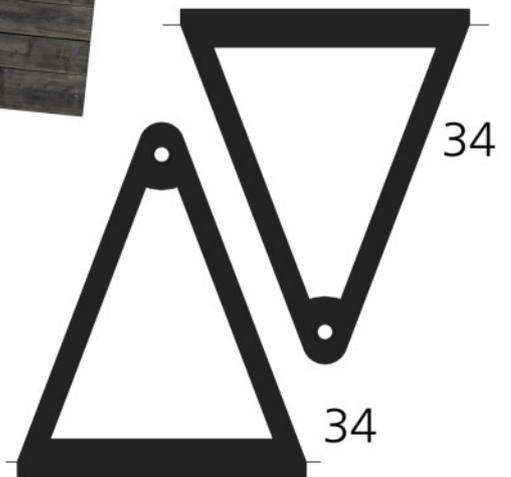
24



33



35



34

34



[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

© 2023